

BüM

wählen am 11.09.2016

Bürgernahmeppen! Ihre Kandidaten und einige Unterstützer für den Stadtrat:



**Wir sind keine homogene Masse,
sondern ein Sammelbecken
für alle, die mit der aktuellen
Politik nicht zufrieden sind.**

**Mitgliedschaften unserer
Kandidaten einschließlich
in der Summe über 30 Jahre
aktive Ehrenämter:**

CDU, Gewerkschaften,
Deutsches Rotes Kreuz,
Sportvereine (SV Meppen und
Tennisvereine, z.B. Teglingen),
Kneipverein, TIM, WIM,
Sozialverband, Nabu,
Landvolk usw.

**Wir sind aber auch – mit
unserer auch über 30-jährigen
Kommunalerfahrung –
vergleichsweise zu circa:**

15 % CDU...

weil über 30 Jahre Mitgliedschaften,
einige Jahre Bezirksausschuss
Umwelt gemeinsam mit
Herrn Landrat Winter usw.

15 % SPD...

weil z. B. über 40 Jahre Mitgliedschaften
in der Gewerkschaft usw.

10 % Grün...

u. a. hat einer unserer Kandidaten
den Umwelt-Trinkwasser-Lehrpfad am
Wasserwerk in Geeste-Varloh geplant,
konzipiert und gebaut

10 % FDP...

weil wir auch selbstständige
Unternehmer sind

**Gemeinsam mit BüM für Meppen,
damit es in die richtige Richtung geht!**

BüM fordert als erste Priorität:

- 1. Ems-Radwegbrücke** als kürzeste Verbindung in der Verlängerung Versener Str./des neuen Union-Stadions und Richtung Nödike/Marktkauf. Auch vorteilhaft für die Ortsteile: Helte, Teglingen, Schwefingen, Rühle, Klein und Groß Fullen und Versen bis nach Holthausen/Hüntel, [siehe auch Link IHK auf unserer Homepage](#). Oder ist hier mittel-/langfristig sogar zusätzlich eine Brücke für PKW's sinnvoll (Erweiterungsmöglichkeit zumindest vorsehen); Prüfung der Zusatzkosten unter Einsparung der Frei- und Arbeitszeit sowie der Umwelt- und Kostenbelastung der Autofahrer/Bürger.
- 2. Hase-Fuß-/Radwegbrücke** zwischen Meppen-Orde und Meppen-Feldkamp
- 3. Zurückstellung der Vierspurigkeit der E 233** von der B 70 (Meppen) bis Haselünne/Eltern zugunsten einer Entlastung Innenstadt in Meppen, d.h.: **Zweispurige Entlastung der Hubbrücke** in der Verlängerung des Schullendamms über den Amisia-Anlegeplatz und dem Fuhler-Grundstück – Beginn und Ende, möglichst mit einem Kreisverkehr, ferner auch als PPP-Modell planen, falls Finanzierung schwierig wird ([siehe auch Links](#))
- 4. Zebrastrifen** beidseits der **Hubbrücke** (auch um die Geschwindigkeit und Unfallgefahr auf der Brücke zu reduzieren) und/oder eine mobile Tempoanzeige, Verbot für LKW's und langwirtschaftliche Fahrzeuge über die Hubbrücke, ([siehe aber auch September-Ausgabe Der Meppener = Mittelseite S. 17](#))
- 5. Lückenbebauung** in der Hasestraße, zwischen EVB und dem Täglich und z.B. Nutzung von den Stadtwerken (gemeinsam mit TAV „Bourtanger Moor“ für Energieberatung und -verkauf (Prüfung der Vertragskündigung für Energieversorgung der RWE in Meppen)
- 6.** Anmietung von der Sparkasse an der Hasestraße und Nutzung für z.B. GmbH-Töchter der Stadt Meppen: TIM, WIM usw. Hierdurch eine bessere **Verknüpfung der beiden Fußgängerzonen** erreichbar.
- 7.** Mitnutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in den Ortsteilen für VHS-Zwecke:
z. B. Joga, Kreativ-Schule usw.
- 8. Umsetzung der/s Leitlinien -bildes der Stadt/in Meppen** aus 2006, [s. Link H. Kastner 11.7.16](#)
- 9. Genehmigungs-Erweiterung für große Baugrundstücke** in den Ortsteilen für Doppelhäuser = Vier-Familien-Häuser einschl. Anbindungsversuch von der Rückseite der Grundstücke, [siehe Link](#)
- 10. Innovation auf Bundesebene:** z.B. Asphaltheizung gegen Glätte – auf Brücken- Wärmegewinnung aus Grund- und Oberflächenwasser, Straßenneubauten teilweise aus Photovoltaikplatten, Kleinräumige Stromversorgung – analog der Wasserversorgung: wir trinken unser eigenes Wasser - ohne neue „Autobahn-„Stromleitungen, mehr Nachhaltigkeit ohne Neuverschuldung
- 11.** Mobil-Telefonempfang + Breitbandqualität/schnelles Internet in den Dorfgemeinden (momentan teilweise überhaupt keinen Empfang), zumindest halbwegs so gut wie in der Stadt
- 12.** Informationsfreiheitsgesetz analog BN Lingen, [siehe Link](#)

Forderungen der BÜM-Bewerber und -Anhänger samt einiger Kinder

Ich, Tim Hormann, 35 Jahre – als gelernter Maurer, fordere zusätzlich:

- Vereinfachte Bürokratie, z. B. Schriftverkehr mit den Behörden – auch Stadt Meppen und Landkreis Emsland
- Bessere Akzeptanz als normaler Arbeiter
- Arbeitslosengeld für ehemalige Selbstständige
- Keine Stigmatisierung von Querdenkern/“Mini-Trumps“
- Verbesserung der Situation als unverheirateter Vater im Umgang mit eigenen Kindern
- Nachfolger vom Landrat Winter, parteiunabhängiger und kein CDU-Kandidat



Ich, Alexander van Es, 20 Jahre – als Auszubildender im Handwerk, fordere zusätzlich:

- Vereinfachung bei der Unterstützung, z. B. Ausbildungsbeihilfe, Krankenkasse etc.
- Bessere Ausbildung im Handwerk
- Bessere Information durch die Politik in verständlicher Form für uns junge Menschen
- Abbau der Bürokratie einschl. diverser unnötiger Gesetze

Ich, Frau Claudia Peters, Mutter von fünf Kindern wünsche mir (trotz meiner guten Ausbildung: spreche z. B. fünf Sprachen):

- Die gleiche Akzeptanz wie mein Mann sie erfährt bei Lehrern, Behörden usw.
- Witwen-Rente für junge Menschen unter 40 Jahren – auch Gleichstellung zu Beamten

Ich, Frau Alin Flindt als alleinerziehende Mutter mit Hartz IV, fordere zusätzlich:

- Anreiz für Zusatzverdienst, also keine Schlechterstellung als Untätige
- Sicherer Unterhalt von den Vätern für die Kinder

Ich Dieter Müller, Campingplatzbetreiber, Hilfe und Unterstützung durch:

- Den Eigentümer, Vermieter
- Örtliche Politik – und nicht nur im Wahlkampf

Ich, S. Meta (geb. in Albanien), 45 Jahre mit drei kleinen Kindern sowie zwei aus erster Ehe:

- Lohnanstieg nach langjähriger Tätigkeit in Deutschland – also deutlich höher als Mindestlohn
- Als Flüchtling bessere Akzeptanz in Meppen und Umgebung

Ich, Pierre Peters, als geborener Niederländer, 42 Jahre

- Deutschen Ausweis, arbeitsfähige Flüchtlinge sollen Gegenleistung in Form von Arbeit leisten
- Besserer Verdienst als Kraftfahrer



Ich, Dieter Wilken als Schwerbehinderter, 50 Jahre

- Bessere Akzeptanz in der Gesellschaft
- Keine Stigmatisierung

Ich, als 15-jährige Schülerin, wohnhaft in Helte

- Angebot für mich in einer Dorfgemeinde, z. B. Tennis-Mannschaft in Teglingen
- Busverbindung zum neuen Jugendzentrum

Wir, als Kinder im Alter von 11 und 9 Jahren, wohnhaft in Helte

- Verbesserung für uns Kinder in den Dorfgemeinden hinsichtlich Angebote die in der Stadt gegeben sind
- Grundschule in Teglingen mit der Möglichkeit als Fahrradfahrer zur Schule (nur ca. 1 km entfernt von unserem Wohnort)
- Möglichkeit, um in einer Tennis-Mannschaft in Teglingen spielen zu können (z. B.: Vorschlag BÜM: Fusion/Spielgemeinschaft mit dem TC Meppen (nur noch eine aktive Mannschaft, Durchschnittsalter: der aktiven Mitglieder circa 65 – 70 Jahre)

Wir, als Kinder im Alter von 5 und 3 Jahren (wohnhaft in Helte)

- Prüfung, ob langfristig wieder eine Grundschule in Teglingen gemeinsam mit Helte-Lammersfelde und Helte-Schimmelsand (beide Ortsteile nur etwa 1 km von der Schule entfernt – auch Einsparung von Bustransferkosten nach Bokeloh) sowie teilweise Feldkamp/Meppen-Süd möglich ist? Übrigens: Das Dorfgemeinschaftshaus in Teglingen liegt noch einige Hundert Meter näher an Helte)



**Zukunft
mit BÜM!**

Wir fordern weiterhin:

Bürgernah für alle Personengruppen – auch z.B. für sozial schlechter Gestellte! Wir fordern ohne Populismus und Rivalität zu Ungunsten der Bevölkerung/Steuerzahler, z. B. Beleuchtung Stationsweg Bokeloh: Volkswirtschaftlicher Aufwand in der Politik größer als spätere Baukosten!!

1. **Bürgernahe Politik** auf allen Ebenen (möglichst keine Partei mit der absoluten Mehrheit – dann keine gelebte Demokratie mehr – wie in Meppen und Landkreis – siehe Link = Leserbrief Rehberg), auch in der Straßen- und Städtebauplanung etc., z. B. E 233 (von B 70 bis Haselünne vorerst teilweise nur 3-spurig = jetzige Trasse) und Entlastung für die Hubbrücke: Prüfung einer Trasse nordwestlich (über Amisia Anlageplatz) von Ems Brücke/Straße mit Radweg über Fuhler-Grundstück. Alternativ-Trassenprüfung Radweg-Emsbrücke in der Verlängerung: „An der Schaftrift/Frankenweg“ Richtung „Am Hemberg“ (Bringt auch Vorteile – insbesondere - für die Verbindung der Stadtgemeinden Rühle/Fullen und Schwefingen aber auch grobe Richtung Marktkauf – neue Sportanlage Union Meppen. Insgesamt sind mindestens sechs weitere Straßen und Radwege vorhanden, die von dieser Alternativ-Brückentrasse profitieren würden. Doppelfunktion: Marketing- und MEP/Centermanager und längere Öffnungszeiten Gastronomie MEP)
2. **Bürgernahe Dienstleister**, die sich auch als solche verstehen (Behörden wie: Stadtverwaltung [Beispiele: auch wieder mit mehr Unterstützung und Vorort-Identifikation für Vereine, so. z. B. für den Traditionsverein = Aushängeschild und Werbeträger SV Meppen; Stopp der Neubauten für Flüchtlinge in 1 a Lage - stattdessen Prüfung aller Angebote, Lückenbebauung auch in den Dorfgemeinden mit bis zu vier Wohnungen pro Grundstück], Landkreis EL, Polizei, Gerichte bis hin zur EU usw. werden durch unsere Steuergelder finanziert, hier muss „wieder“ ein Umdenken stattfinden). Also nicht neben den Bürger-Interessen, siehe auch EU/Großbritannien. Vernünftiger Umgang – keine Diffamierung - mit den Bürgern bei Stadtrats- und Kreistagssitzungen
3. **Bürgernahe Steuerpolitik** (höhere Besteuerung für Reiche, keine Briefkastenfirmen, Steuer-oasen usw., weniger Dominanz der Banken bei 1 a-Standorten im Zentrum in Meppen. Schere zwischen Arm und Reich muss sich wieder mehr schließen)
4. **Bürgernahe Renten-, Umwelt- und Gesundheitspolitik** (Maßnahmen gegen Altersarmut, Ärzte müssen sich wieder mehr um den Patienten mit z. B. weniger Antibiotika kümmern dürfen. Gesunde Nahrungsmittel – gesunde Ernährung ist die beste Medizin - beugen kostenintensiven Behandlungen von Zivilisationskrankheiten vor, sauberes Trinkwasser, weniger Lärm, gesunde Luft, Krankenhauskeime [bis hin zum Mundschutz], Feinstaub [45 % aus der Landwirtschaft], gegen die Untergangphase der Demokratie usw.)
5. **Teilverstaatlichung der Versicherungen**, damit kundengerechter gehandelt wird.
6. **Gewerbliche Industrieansiedlung** in der Nähe der Energiegewinnung, somit keine weiteren (Autobahn-) Stromleitungen
7. **Keine weiteren Experimente** im Schulwesen (Abi nach 12 Jahren, Inklusion) und bessere Anerkennung des Lehrerberufes und Kindergärtnerinnen

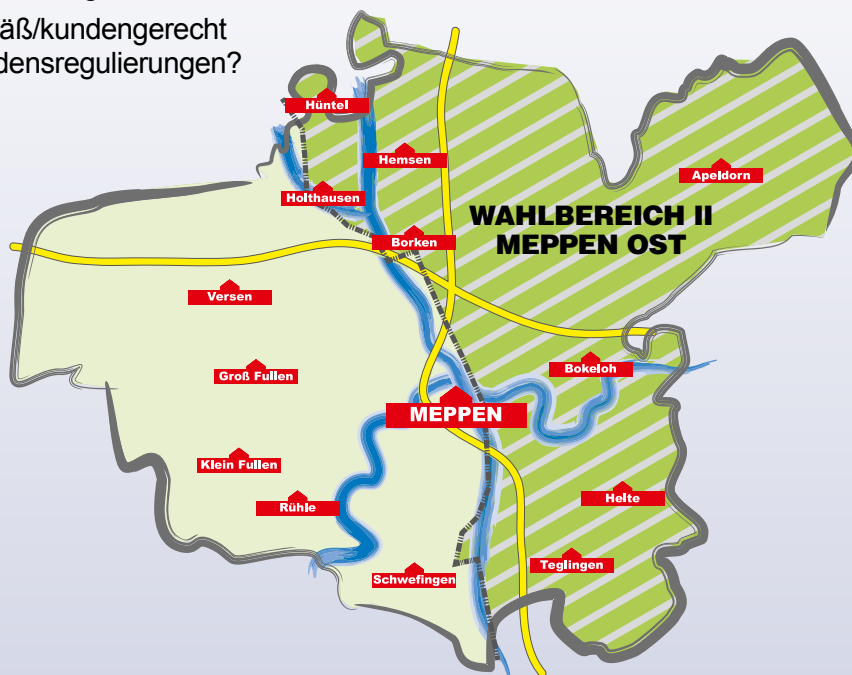
Einladung für Montag, den 05.09.2016 von 17.00 - 19.00 Uhr, Bürgersprechstunde in der Gaststätte Kösters, Bokeloher Straße 46-48

Weitere Einladung für Montag, den 05.09.2016 um 19.30 Uhr, Pöker Meppen

Fortsetzung der Kick-off-Aufstellungs-Veranstaltung vom 11. Juli 2016 in Bokeloh mit **Eckpunkten des Wahlkampfes** und mit Darlegungen Absichten/Planungen durch den Landkreis EL und der Stadt Meppen (*wird erneut angefragt: Landrat Winter und Bürgermeister Knurbein*)

Programm – Anmeldung: siehe Homepage bis spätestens Montag, den 05.09. um 11.00 Uhr

1. Braucht die Landwirtschaft (zzt. Milchbauern) Hilfe und wie kann der Bürger vor Ort helfen? Ist der Ökolandbau mit Hilfe des Grundwasserschutzes/Wasserschutzgebiete wieder eine Option und das Know How in der Land-, Wasser- und Energiewirtschaft in unserer Region für einen eigenen Fachbereich – also interdisziplinär – an der Fachhochschule in Lingen eine Option.
Dr. Franz Antony, Geschäftsführer INGUS, Hannover Landvolk-Präsident Hermann Wester und Dr. Nezami, Düsseldorf (siehe auch Link Homepage)
2. Campingplatz in Meppen, wann und wie muss gehandelt werden?
Kurzdarstellung durch den *Betreiber Dieter Müller*
3. Energiemanagement- und Klimaschutzaktivitäten in Meppen,
Klimaschutzmanager der Stadt Meppen, Dipl.-Ing. Ludger Frese
4. Wie kann für Meppen ein neues Energieunternehmen entstehen?
Georg Hennekes
5. Braucht der Landkreis/insbesondere unsere Kreisstadt eine zweite Tageszeitung, z.B. Bourtanger Moor Zeitung – also Einzugsbereich Altkreis Meppen, Grafschaft und Bourtanger Moor Einzugsbereich in den Niederlanden. *Dipl.-Kapitän B. Bruns, Leer/Emden*
6. Wie ist der SV Meppen wieder stärker als Marke zu etablieren. 
Georg Hennekes, (siehe auch Link Homepage)
7. Wie können Vereine, Sport und Kirche mit der Politik Synergieeffekte für eine funktionierende und zufriedene Gesellschaft erzeugen?
Bistum Osnabrück, Leiter DJK Sportfest in Meppen in 2018 (angefragt)
8. Sind durch Marketing (Leerstände in der Innenstadt) Defizite in der Infrastruktur auszugleichen?
Georg Hennekes
9. Einfluss von „narzisstischen“ oder ähnlichen Persönlichkeiten in unserer heutigen Gesellschaft/Politik
Tim Hormann, siehe auch MT vom 22. Aug. 2016, Seite 32 = Link
10. Sind Versicherungen noch zeitgemäß/kundengerecht aufgestellt, insbesondere bei Schadensregulierungen?
Anfrage: Kuhrs, Osterbrock



(In Wahlbereich I = Meppen West = links vom DEK in Richtung Norden gesehen - aus Zeitgründen = Arbeitsüberlastung als Selbstständige – keine hinreichende Anzahl von Unterstützungsunterschriften gesammelt für weitere BÜM-Kandidaten)

Achtung: nur Wahlbereich II = Meppen Ost



Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

am 11. September sind Sie aufgerufen über die Zusammensetzung Ihres Stadtrates zu entscheiden. Sie haben bereits bei der Wahl des Meppener Bürgermeisters mich teilweise unterstützt.

Nun bitten wir Sie, zum Wohle unserer geliebten Stadt, um Ihre Stimmen für unsere Kandidaten zur Stadtratswahl.

Stimmzettel

für die Wahl der Vertretung am 11. September 2016 in der Stadt Meppen, **Wahlbereich II - Meppen (Ost)**

Sie haben drei Stimmen: X X X
Sie können alle drei Stimmen einem **Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste)** oder **einer einzigen Bewerberin/einem einzigen Bewerber** geben.
Sie können Ihre Stimmen aber auch auf **mehrere Gesamtlisten** und/oder **mehrere Bewerberinnen/Bewerber** desselben Wahlvorschlags oder **verschiedener** Wahlvorschläge verteilen.
Nicht mehr als drei Stimmen! Der Stimmzettel ist **sonst grundsätzlich ungültig.**

4 Unabhängige Wählergemeinschaft Meppen e. V.	UWG
Wahlvorschlag Gesamtliste	UWG <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

5 Freie Demokratische Partei	FDP
Wahlvorschlag Gesamtliste	FDP <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

9 Wählergemeinschaft Bürgernah Meppen	BüM
Wahlvorschlag Gesamtliste	BüM <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
1. Hennekes, Georg Geburtsjahr: 1955 Geschäftsführer Lammersfelder Str. 28 Meppen-Helte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2. Hormann, Tim Geburtsjahr: 1981 Kraftfahrer Lammersfelder Str. 19 Meppen-Helte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3. van Es, Alexander Geburtsjahr: 1995 Auszubildender Lammersfelder Str. 28 Meppen-Helte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

10 Wählergruppe Bürger für Meppen	BfM
Wahlvorschlag Gesamtliste	BfM <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

Wir bitten also – insbesondere für den **Wahlbereich II** – **nur dort treten wir an**

1. Um **politisches Interesse**, insbesondere auch bei Jugendlichen
2. Um Ihre **Unterstützung**
3. Gehen Sie zur Wahl am **11. September 2016**

Wir danken für:

1. Ihr Interesse und Mühe
2. Ihren Zeitaufwand
3. Ihre Unterstützungs-Unterschriften*

Herzliche Grüße Ihre BüM

i. V.

Georg Hennekes

Impressum

Herausgeber: Wählergemeinschaft BüM
Lammersfelder Str. 28, 49716 Meppen
Tel. 05931-6852 oder 0160-99104561
V.i.S.d.P.: Georg Hennekes

Auflage: 7.500 Stück

Weitere Anmerkung: Beim elektronischen Lesen unseres Flyers haben Sie über Links Zugriff zu weiteren Texten/Erläuterungen/Erklärungen/Bildern.

*Auszug einiger Unterstützer (nochmals vielen Dank)
Ehelerute aus dem Wahlbereich II (= Meppen-Ost):

1. Fehnker 2 mal
2. Voss, etc.

Einzelpersonen wie vor, aus:

Helte, Bokeloh, Teglingen, Neustadt, Feldkamp, Rühle, Esterfeld
usw.:
Holt, Röckers, Korte, Schumann, Niemann, Lingers, Lüken, Weber,
Winkels, Gersma, Giese, Leipnitz, Hormann, van Es, Lögemann,
Cramer, Wermes,
Ellermann, Durin, Tönjes, Cheikhou, Kuper, Wilken, etc.